

2. Sonntag nach Pfingsten

**Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen,
Gnade über Gnade.**

Joh. 1, 16



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Es gab nun in Antiochia in der dortigen Gemeinde Propheten und Lehrer: Barnabas, Simeon, der auch 'der Schwarze' genannt wurde, Lucius, der Kyrener, Manaen, ein Jugendgefährte des Tetrarchen Herodes, und Saulus.

Als sie Gottesdienst feierten und fasteten, sprach der heilige Geist: Bestimmt mir den Barnabas und den Saulus für das Werk, zu dem ich sie berufen habe.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und liessen sie gehen. Ausgesandt vom heiligen Geist, zogen sie nach Seleukia hinunter, von dort setzten sie über nach Zypern. In Salamis angekommen, verkündigten sie in den Synagogen der Juden das Wort Gottes; zu ihrer Unterstützung hatten sie Johannes bei sich.

Apg. 13, 1-5



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Römer 12, 1-8

Ich bitte euch nun, liebe Brüder und Schwestern, bei der Barmherzigkeit Gottes: Bringt euren Leib dar als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer - dies sei euer vernünftiger Gottesdienst!

Fügt euch nicht ins Schema dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Sinnes, dass ihr zu prüfen vermögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Röm. 12, 1-8

Denn ich sage einem jeden unter euch kraft der mir verliehenen Gnade: Sinnt nicht über das hinaus, was zu sinnen nottut!

Seid vielmehr auf Besonnenheit bedacht, jeder, wie Gott ihm das Mass des Glaubens zugeteilt hat.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Röm. 12, 1-8

**Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, die Glieder aber nicht alle dieselbe Aufgabe erfüllen, so sind wir, die vielen, in Christus ein Leib, im Verhältnis zueinander aber Glieder.
Wir haben verschiedene Gaben entsprechend der Gnade, die uns gegeben wurde:**



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

**Sei es die Gabe, prophetisch zu reden in Ausrichtung auf den Glauben,
sei es die Gabe zu dienen, wo es um Dienst geht,
zu lehren, wo es um Lehre geht,
Trost zu spenden, wo es um Trost geht.
Wer andern etwas gibt, tue es ohne Hintergedanken;
wer eine Leitungsaufgabe versieht, tue es mit Hingabe;
wer Barmherzigkeit übt, tue es heiter und fröhlich.**

Röm. 12, 1-8



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

1. Die Gaben des Geistes **empfangen!**

**Wir haben verschiedene Gaben
entsprechend der Gnade, die uns
gegeben wurde.**

Röm. 12, 6



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

1. Die Gaben des Geistes **empfangen!**

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen *Geist*.

Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen *Herrn*.

Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen *Gott*:

Er bewirkt alles in allen.

1. Kor. 12, 4-6



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

2. Die Gaben des Geistes **erstreben!**

Ich bitte euch nun, liebe Brüder und Schwestern, bei der Barmherzigkeit Gottes: Bringt euren Leib dar als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer.

Röm. 12, 1



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

2. Die Gaben des Geistes **erstreben!**

Jagt der Liebe nach! Strebt nach den Geistesgaben, vor allem aber danach, prophetisch zu reden.

1. Kor. 14, 1



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

3. Die Gaben des Geistes **entfalten!**

**...Trost zu spenden, wo es um Trost geht.
Wer andern etwas gibt, tue es ohne Hinter-
gedanken; wer eine Leitungsaufgabe ver-
sieht, tue es mit Hingabe; wer Barmherzig-
keit übt, tue es heiter und fröhlich.**

Röm. 12, 8



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

3. Die Gaben des Geistes **entfalten!**

**Jedem wird die Offenbarung des Geistes
so zuteil,
dass es allen zugute kommt.**

1. Kor. 12, 7



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Vom Geist gesendet

Der Heilige Geist setzt in Bewegung

**Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin;
und seine Gnade mir gegenüber ist nicht
vergeblich gewesen,**

1. Kor. 15, 10



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG